

Für eine lebenswerte Gesellschaft

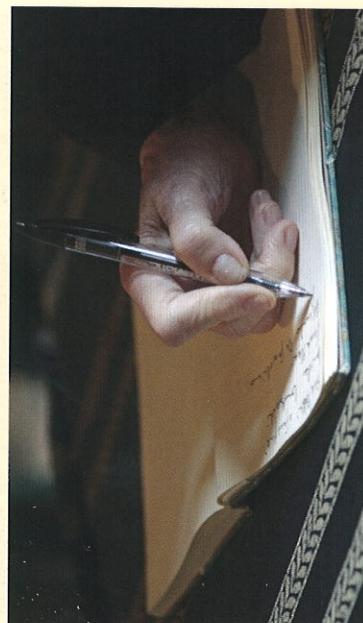
Vor allem die Ehrenamtlichen (etwa gleich viele Frauen wie Männer) erhalten durch ihren Einsatz viel zurück an neuen **Erfahrungen, Erfolgen und Dankbarkeit**.

„Ich engagiere mich als Betreuer, weil ich Bedürftigen etwas geben will. Dank des Betreuungsvereins St. Martin können wir **gemeinsam, organisiert und effektiv helfen.**“

Hermann B.

„Ich bin Betreuerin, weil es so viele Arme, Gestrauchelte und Kranke gibt, die Hilfe brauchen. Der Verein ist für uns Betreuer eine **Anlaufstelle zur Information über gesetzliche Neuerungen und zum Erfahrungsaustausch.**“

Ira C.



Fit fürs Ehrenamt

Die Fortbildungen und Gesprächskreise waren auch 2019 ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit und stießen auf eine hohe Resonanz. Zu den Themen Psychosen, Depression und Burnout gab es auch ein Tagesseminar in Bad Waldsee.

Am „Martinstag“, dem Tag des Namenspatrons, erhielten die Vereinsmitglieder einen Einblick, wie Betreute in der Stiftung Liebenau im Bodnegg-Rosenharz leben und in der Kreativwerkstatt tätig sind.



Tagesseminar für die Betreuer in Bad Waldsee

Eine Herausforderung: Die Vereinsfinanzen

Für 2020 plant der Verein mit Ausgaben von 247.000 Euro - eine Herausforderung für die Verantwortlichen. Sie sind auf die **verlässliche Zusammenarbeit aller Akteure** im Betreuungswesen (Behörden, Gerichte) angewiesen. Neben der Landkreis- und Landesförderung bzw. den Betreuungsvergütungen benötigt der Verein **Mitgliedsbeiträge, Spenden und Bußgeldzuweisungen** der Gerichte in Höhe von rund **60.000 Euro**.

Betreuungsverein St. Martin im Kreis Ravensburg e.V.
Kuppelhastraße 8, 88212 Ravensburg,
Ansprechpartnerin: Monika Bettinger Tel.: 0751 17870
oder 0751 977-1978-11

E-Mail: Betreuungsverein.St.Martin@t-online.de
www.betreuungsverein-st-martin.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE11 6505 0110 0048 0170 17
BIC: SOLADES1RVB

Jahresbericht 2019/20



Wir beraten und betreuen Menschen



Betreuungsverein
St. Martin
im Kreis Ravensburg e.V.

Beratern & Betreuungen

Immer mehr Menschen werden betreut

Im Landkreis Ravensburg werden immer mehr Einwohner rechtlich betreut. Grund dafür sind unter anderem die großen Sozialeinrichtungen, die hier beheimatet sind. Dies führt im landesweiten Vergleich von Baden-Württemberg zu einer **Rekordquote von über drei Prozent** der Erwachsenen, die eine Betreuerin oder einen Betreuer benötigen.

Für den Betreuungsverein St. Martin bedeutet das eine besondere Herausforderung. Trotzdem ist es uns gelungen, **49 ehrenamtliche Betreuer neu zu vermitteln** - mehr als je zuvor.

Viel Neues für ehrenamtliche Betreuer

Neue rechtliche Regelungen (Stichwort: „Bundestehahrgesetz“) haben die Aufgaben für ehrenamtliche Betreuer aber auch schwieriger werden lassen; manche zogen sich deshalb zurück, neue Ehrenamtliche wurden **vermittelt, ausgebildet und laufend beraten**.

Insgesamt 277 Frauen und Männer führen ehrenamtlich **376 Betreuungen** (10 mehr als im Vorjahr); beeindruckend ist, wie viele bereit sind, sich ehrenamtlich für ihre Mitbürger zu engagieren. Alle sind in ihrem Dienst versichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

65 weitere, meist aufwendigere Betreuungen übernehmen die drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - zu diesen Themen hielten die Referentinnen des Betreuungsvereins St. Martin 2019 im Landkreis insgesamt 20 Vorträge mit **mehr als 700 Teilnehmern**. Hinzu kamen 500 Einzelberatungen.

Der Verein wächst weiter

Auch im vergangenen Jahr sind wieder zahlreiche neue Mitglieder dem Verein beigetreten, sodass inzwischen 419 Personen, Kirchengemeinden und Institutionen die Basis des Betreuungsvereins sind. Der Vereinsvorstand wurde auf zehn Mitglieder erweitert:

1. Vorsitzender ist der Ravensburger Bürgermeister i.R. Hans Georg Kraus,

2. Vorsitzender ist Rechtsanwalt Thomas Rezbach.

Finanziert wird die Arbeit des Vereins insbesondere vom Land, vom Landkreis sowie durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Bußgeldzuweisungen und Betreuungsvergütungen. Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Betreuungen werden weitere Sponsoren und Spender gesucht, damit der Vereinshaushalt weiterhin ausgleichen werden kann.



Vorstand des Betreuungsverein St. Martin

Von „Corona-Krise“ betroffen

In den Krisenmonaten ab März passte sich der Verein den veränderten Rahmenbedingungen an: Die **Beratungen** für Betreuer erfolgten telefonisch oder per E-Mail. Neue Betreuungen konnten von den Gerichten nur **verzögert** bestellt werden. Fortbildungen wurden unterbrochen, die Mitgliederversammlung fiel aus. Deshalb besteht in den kommenden Monaten **erheblicher Nachholbedarf**.

Voraussichtlich ab Herbst finden wieder **Vorträge und Schulungen** statt zu Themen wie: Grundwissen Betreuungsrecht, Erfahrungsaustausch und Information für Betreuer/-innen, Vorträge zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvorführung. Ergänzend organisieren wir auch **Veranstaltungen für Vereine und Organisationen**. Bitte sprechen Sie uns dazu an. Veranstalter könnten z. B. Kirchengemeinden, Vereine und Einrichtungen sein.



Betreuungsverein Wilhelmsdorf als Partner

Zwei Betreuungsvereine sind im Landkreis Ravensburg tätig: Der Betreuungsverein Wilhelmsdorf betreut derzeit mehr als 100 Bewohner der „Ziegler-Schen“. Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit dem Betreuungsverein St. Martin sind eng und sehr gut.